

KATZEN SPIELE-BOX

GABRIELE LINKE-GRÜN | GERD LUDWIG

Plus
Spielzeug
für sofortigen
Spiespaß

G|U

KATZEN SPIELE-BOX

Das Begleitbuch

GABRIELE LINKE-GRÜN | GERD LUDWIG



G|U

1

Mit
Bastel-
Tipp

2

24 | Zapfen-Schmankerl



Pinienzapfen aus dem Urlaub am Mittelmeer mit. Der Zapfen muss schon geöffnet sein und darf keine Samen mehr enthalten. Geschlossene Zapfen legt man am besten auf die Heizung und klopft die Samen nach dem Öffnen vorsichtig heraus. Bestücken lässt sich der Zapfen mit Trockenfutterbröckchen, Federn, Papierbällchen, Trockenfisch und vielem mehr. Miese muss nun alles wieder herausfummeln.

► **Motivieren:** Zupfen Sie ein paar Objekte aus dem Zapfen oder wedeln Sie mit der Federangel über dem Zapfen, um Miezers Aufmerksamkeit auf den Pinienzapfen zu lenken.

TIPP

Auf glatten Böden rutscht der Pinienzapfen leicht unter den Pfoten der Katze weg. Setzen Sie ihn auf etwas Kinderknete. Die ist auch für Katzen ungiftig.

3

Das Spiel mit dem leckeren Zapfen fordert die Kombinationsgabe, Ausdauer und Geschicklichkeit Ihres vierbeinigen Lieblings heraus.

► **Geeignet für:** Katzen, die genügend Geduld und Hartnäckigkeit investieren, um den Zapfen zu plündern.

► **Zapfen bestücken:** Pinienzapfen finden Sie als Deko vor allem im Gartenschmuckhandel. Oder aber, Sie bringen selbst gesammelte

G|U

Katzen Spiele-BOX



4

G|U

Begleitbuch, S. 36

Das steht auf den Übungskarten

Auf den Karten finden Sie alle Informationen und Hinweise, um mit Ihrer Katze erfolgreich zu trainieren und zu spielen. Hier lesen Sie, was die einzelnen Kartenelemente bedeuten.

1 Farbcode: Die Übungen sind in vier Kategorien unterteilt. Für jede Kategorie gibt es eine spezielle Farbe, mit der die Karten hinterlegt und zum schnellen Erkennen auch am oberen Kartenrand markiert sind:

Volldampf- und Ballspiele

Geschicklichkeits- und Suchspiele

Denk- und Kombinationsspiele

Tricks und Akrobatik

2 Nummer und Name der Übung stehen jeweils auf der Vorderseite der Karte.

3 Übungsanleitung: Der Kartentext auf Vorder- und Rückseite erläutert Schritt für Schritt, wie Sie die Übung richtig aufbauen, welche Objekte dazu gebraucht werden, worauf Sie besonders achten müssen und für welchen Katzentyp (→ TypTest, Begleitbuch Seite 46) dieses Spiel besonders geeignet ist.

4 Verweis aufs Begleitbuch: Auf der hier angegebenen Seite des Begleitbuchs finden Sie unter »Das sollten Sie wissen« Informationen zum Verhalten der Katze, nützliche Tipps und zusätzliche Trainingshinweise zu den Übungen.

Spiele macht glücklich

Spiele fordert Körper, Köpfchen und alle Sinne der Katze – ein Leben lang. In diesem Begleitbuch erfahren Sie, wie man Katzen zum Spielen verführt und welche Spiele welchen Spielertypen am meisten Spaß machen. Hintergrundinfos und nützliche Praxistipps ergänzen und erleichtern das Training mit den Übungskarten.



Was Katzen alles können

Katzen sind die großen Individualisten. Die einen sind schmusesüchtig, andere scheuen zu viel Körperkontakt, die einen plappern pausenlos, andere bringen den Mund nicht auf, und zum Menu im Fressnapf hat jeder Wohnungstiger sowieso seine eigene Meinung. Beim Spielen sieht es nicht anders aus: Die meisten Katzen sind spielsüchtig, es gibt aber auch erklärte Spielmuffel, die den Tag lieber auf dem Sofa verbringen oder allein durchs Revier streifen. Bei den einen braucht es kaum Überredungskunst, um sie zum Spielen zu animieren, für die anderen müssen es schon besonders reizvolle Angebote sein, um sie vom Sofa wegzulocken.

Supersinne und ein Body nach Maß

Bei einem Auto mit Premiumausstattung ist alles an Bord, was das Fahren erleichtert. Die Premiumausstattung der Katze macht sie zum perfekten Raubtier mit einem perfekten Körper und unbestechlichen Sinnen. Was ihr bei ihren »ernsthaften« Aktivitäten wie Beutemachen und Feindabwehr zum Erfolg verhilft, lässt sie auch im Spiel fast jede Herausforderung mühelos meistern.

► **Blitzstart und Hakenschlagen.** Die Katze besitzt einen muskulösen und sehr beweglichen Körper. Kraftvoller Schub aus der Hinterhand ermöglicht schnelles Beschleunigen und weite und hohe Sprünge selbst aus dem Stand. Beim Sprung dient der Schwanz als Steuerhilfe und garantiert die punktgenaue Landung. Durch Hakenschlagen im vollen Lauf entkommt die Katze fast immer auch schnelleren Verfolgern.

► **Totale Körperkontrolle.** Katzen bewegen sich in fast jeder Lebenslage sicher und beherrscht, ob beim Balancieren auf schmaler Brüstung oder beim Klettern im Baum.

Spiel und Spaß mit der

KATZEN SPIELE-BOX

Dieses Begleitbuch bietet Ihnen:

- › Tipps, wie Sie Ihre Katze zum Spielen animieren und welche Grundregeln Sie dabei beachten sollten – inklusive Katzenspielzeug-Check
- › zusätzliche Informationen zu jedem Spiel, z. B. wie Sie das typische Verhalten Ihrer Katze perfekt für die jeweiligen Spiele nutzen
- › eine Auflistung aller Spielideen, die Sie auf den Karten finden
- › TypTest: Ballkünstler, Versteckprofi oder Superhirn – welcher Spielertyp ist Ihre Katze?



G|U

30 | Korbspiel und Leckerlitausch



Einen Fahrradkorb, einen Stoffstreifen und natürlich ein Leckerli – mehr braucht es nicht für diese Denksportaufgabe.

- **Geeignet für:** Katzen, die besonders gern knifflige Aufgaben lösen.
- **Spielaufbau:** Ein umgedrehter Fahrradkorb dient als Käfig. Darin liegt auf einem Stoffstreifen ein besonderes Leckerli, zum Beispiel etwas Thunfisch im eigenen Saft. Ein Stück des Stoffstreifens schaut unter der Aussparung des Seitengitters hervor. Die Aufgabe der Katze besteht nun darin, den Stoffstreifen weit genug herauszuziehen, um

an den Leckerbissen zu kommen. Kein einfacher Job! Dazu muss Mieze realisieren, dass der begehrte Happen auf dem Stoffstreifen liegt und der von ihr bewegt werden kann.

- **So geht's:** Lassen Sie Ihrer Katze zuerst einmal Zeit, das Objekt und die Situation zu sondieren, bevor Sie Hilfestellung leisten. Inspiziert sie den Korb von allen Seiten, nachdem sie das Leckerli geortet hat? Kratzt sie immer wieder am Käfig und beachtet den Stoffstreifen überhaupt nicht? Oder knackt sie die Denksportaufgabe innerhalb kurzer Zeit?

Korbspiel und Leckerlitausch

➤ **Vertauschte Leckerlis:** Für diesen Test brauchen Sie einen leeren Joghurtbecher und einen Plastik-eierbecher mit Fuß. Drehen Sie beide Gefäße um, und stellen Sie sie im Abstand von ca. 50 cm nebeneinander auf. Verstecken Sie ein Leckerli unter dem Eierbecher. Ihre Katze wird sofort hinlaufen, den Becher umkippen und sich die Belohnung schmecken lassen. Wiederholen Sie die Aktion etwa eine Woche lang. Mieze holt sich jedes Mal ihren Leckerbissen. Doch dann legen Sie das Futter-häppchen unter den Joghurtbecher. Ihre Katze

wird zuerst wie gewohnt zum Eierbecher laufen, um ihre Belohnung zu kassieren. Wie verhält sie sich, wenn sie dort nichts findet? Kleine »Cleverchen« sehen nach der »Eierbecher-pleite« unmittelbar unter dem Joghurtbecher nach.

TIPP

Zum Lernen und für Denksportaufgaben ist auch eine Katze nicht jeden Tag in Stimmung. Bleiben alle Motivationsversuche erfolglos, ist dieser Tag spielfrei. Gegen ihren Willen lässt sich eine Katze sowieso nicht zur Kooperation animieren.



KATZEN SPIELE-BOX

Vielseitiger können Katzen-Spiele nicht sein!



Was die Box enthält:

› SPIELZEUG

Dank dem beigelegten Stoff-Fisch am Gummiband steht dem sofortigen Spielspaß für Mensch und Katze nichts mehr im Weg!

› BEGLEITBUCH

Erklärt wichtige Grundlagen und beantwortet die häufigsten Fragen zum Spielen mit Katzen – inklusive Spielertypen-Porträts.

› 36 ÜBUNGSKARTEN

Ob Intelligenzspiel oder Akrobatik: auf jeder Karte eine neue Spielidee, Schritt für Schritt erklärt. Plus: praktische Bastel-Tipps!

WG 424 Hobbytierhaltung

ISBN 978-3-8338-5921-2



9 783833 859212

www.gu.de

